

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Bei Komposita gibt es häufig ein Fugenelement. Das Fugenelement hat keine Bedeutung; es wird aus Sprechgründen eingefügt und ist nicht einfach vorhersagbar (z. B. *Rindfleisch*, *Rinderbraten*, *Rindsbratwurst*). Für die Orthographie ist lediglich wichtig, eine Fuge als Fuge zu erkennen und richtig zu verschriftlichen. Besonders gilt dies beim Fugen-s nach *t*, *g* und *k*, weil dann der Affrikat [ts] bzw. [ks] entsteht, der im Deutschen regelhaft mit <z> bzw. mit <x> oder <chs> verschriftlicht wird. Daher kommt es immer wieder zu Falschschreibungen wie *Geburzttag*. Erkennt man die Fuge, wird hier eine falsche Schreibung vermieden.

Weitere Fugen sind: *es* wie in *Jahresabschluss* oder *Standesamt*, *e(n)* wie in *Tagedieb* oder *Herdentrieb*, *er* wie in *Rinderbraten* sowie *ens* wie in *Herzenslust*. Diese machen aber in der Orthographie kaum Probleme. Die Fuge *es* taucht lediglich in den letzten beiden Beispielen in Aufgabe 3 auf.

Während in Aufgabe 1 zusammengesetzte Substantive (Nomen) mit Fugen-s identifiziert sowie in ihre Einzelwörter zerlegt werden und in Aufgabe 2 zusammengesetzte Substantive mit Fugen-s gebildet werden sollen, wird in Aufgabe 3 die Thematisierung von Komposita mit Fugen-s auf Adjektive übertragen.

In Aufgabe 2 kann nochmals thematisiert werden, dass die Komposita den Artikel des letzten Einzelwortes innerhalb des Kompositums übernehmen. In Aufgabe 3 sollte besprochen werden, dass der letzte Bestandteil eines Kompositums auch die Wortart bestimmt. In diesem Fall werden alle Beispiele in Aufgabe 3 kleingeschrieben, da jeweils das letzte Wort ein Adjektiv (oder ein Partizip) ist und somit auch das Kompositum zu einem Adjektiv wird.

Fremdwörter, die es eventuell zu thematisieren gilt, sind in diesen Aufgaben *Reservierung*, *System*, *Kommunikation*, *Rezeption*, *Information* und *Funktion*. Anhand der letzten vier Beispiele kann reihenbildend die besondere Aussprache und Schreibung der Silbe *-tion* besprochen werden.

LÖSUNGEN

- Viele zusammengesetzte Wörter (Komposita) haben ein s zwischen den beiden Wörtern (*Empfang + s + Bereich = Empfangsbereich*).
 - Finden und unterstreichen Sie im Text alle Komposita mit einem s in der Mitte. Markieren Sie das s.
 - Zerlegen Sie die Komposita und schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Tabelle.

Neben Hilf(s)tätigkeiten in der Küche, im Service und im Wirtschaft(s)dienst gibt es auch im Empfang(s)bereich viel zu tun. Die Aufteilung der Arbeit(s)bereiche hängt aber stark von der Größe, dem Typ und dem Standard des Hotels ab. Rezeption(s)angestellte sollten Information(s)mittel und Kommunikation(s)mittel richtig einsetzen und mit einem Reservierung(s)system umgehen können. Zum Beispiel sollten sie über Sicherheit(s)maßnahmen und Geschäft(s)bedingungen informieren können.

Hilfe + Tätigkeit, Wirtschaft + Dienst, Empfang + Bereich, Arbeit + Bereich(e), Rezeption + Angestellte, Information + Mittel, Kommunikation + Mittel, Reservierung + System, Sicherheit + Maßnahme(n), Geschäft + Bedingungen(en)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
									1	2	

2. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter. Zwischen den Wörtern steht immer ein s. Schreiben Sie den entsprechenden Artikel davor. Achten Sie darauf, dass nur der Anfangsbuchstabe der neuen Nomen großgeschrieben wird.

das Angebot	- s -	die Bestätigung	die Angebotsbestätigung
der Bestand		die Kontrolle	die Bestandskontrolle
das Gehalt		die Zahlung	die Gehaltszahlung
der Haushalt		der Plan	der Haushaltsplan
der Vorrat		der Raum	der Vorratsraum

Nicht nur Nomen können Komposita bilden. Wenn der letzte Bestandteil eines zusammengesetzten Wortes ein Adjektiv ist, so ist auch das Kompositum selbst ein Adjektiv, z. B. *der Anspruch* (Nomen) + *voll* (Adjektiv) = *anspruchsvoll* (Adjektiv).

3. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter.

- Achten Sie auf die Kleinschreibung der Adjektive.
- Achten Sie darauf, dass auch hier ein s eingefügt werden muss (in den letzten beiden Beispielen es).
- Markieren Sie in den Komposita das s bzw. es.

1. Nomen	+	2. Adjektiv	→	Kompositum = Adjektiv
Anspruch	+	voll	=	anspruch(s)voll
Betrieb	+	fremd	=	betrieb(s)fremd
Funktion	+	tüchtig	=	funktion(s)tüchtig
Krankheit	+	bedingt	=	krankheit(s)bedingt
Recht	+	kräftig	=	recht(s)kräftig
Vorschrift	+	mäßig	=	vorschrift(es)mäßig
Zahlung	+	fähig	=	zahlung(s)fähig
Realität	+	fern	=	realität(s)fern
Stand	+	gemäß	=	stand(es)gemäß
Geist	+	abwesend	=	geist(es)abwesend